



GMOA-BLATTL

Informationen aus der Gemeinde Bayerisch Gmain – Ausgabe 2023.1

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bayerisch Gmainerinnen, liebe Bayerisch Gmainer,**



ich darf Sie recht herzlich einladen, bei unserer Frühjahrsausgabe des Gmoa-Blattls die neuen Berichte zu lesen.

Mit neuem Schwung startet das Jahr 2023. Einige Neuerungen wurden im letzten Jahr im Gemeinderat beschlossen und wirken sich bereits auf unser Alltagsleben aus.

Die Parkplätze am Bergkurgarten und am Friedhof wurden mit einer elektronischen Parkuhr versehen. Gründe für diese Vorgehensweise sind unter anderem die Corona Jahre. Beide Parkplätze waren oftmals mit Tagesausflugsgästen voll belegt. Ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge war oft nicht mehr möglich. Beschwerden von Anliegern über die Parkweise waren des Öfteren Thema im Ordnungsamt. Ein Förderprogramm der Regierung, bei dem touristisch genutzte Parkplätze, über ein überörtliches Leitsystem die Belegung des Platzes melden und somit eine Überbelegung vermieden werden soll, wurde in Anspruch genommen und umgesetzt. Die noch im Dezember verabschiedete Gebührenordnung war bereits im neuen Jahr wieder Thema im Gemeinderat. Ein Bürger stellte einen Antrag zur Einführung eines Jahresparktickets für Einheimische; dieser wurde abgelehnt. Die Einnahmen sollen für die Bewirtschaftung und Pflege der Parkplätze verwendet und etwaige Überschüsse für Verbesserungen aufgewendet werden. Am Friedhof wurde eine Sonderregelung getroffen; Freies Parken für 45 Minuten.

Die Einführung der Zweitwohnungssteuer innerhalb des Ortsgebietes führt zu den ersten Bescheiden. In einigen Fällen hat es bereits dazu geführt, dass Wohnungen, welche einen Großteil des Jahres leer standen, dem freien Wohnungsmarkt zugeführt wurden. Klassische Ferienwohnungen werden teurer. Ein Nebeneffekt ist, dass Einnahmen generiert werden, welche für die Finanzierung der gemeindlichen Pflichtaufgaben zur Verfügung stehen.

Das „Gmoana Haus“ schreitet langsam weiter voran. Pläne für Interimsrathaus und „Gmoana Haus“ wurden bereits beim Landratsamt an die zuständige Baubehörde weitergeleitet. Planer Besprechungen und Abstimmungsgespräche zwischen den einzelnen Nutzern (Gemeinde, Kur GmbH, Gaststätte und ev. der Sparkasse) finden bereits intensiv statt und führen zu einem regen Informationsaustausch zwischen den am Bau beteiligten Personen. Baukosten und die Finanzierung sind abgeschätzt und werden hoffentlich im Rahmen bleiben. Aufgrund der gestiegenen Baupreise wird inzwischen mit einem Gesamtvolumen von ca. 12,5 Mio. € gerechnet.

Zuletzt möchte ich noch auf die alljährliche Bürgerversammlung am Donnerstag den 30.03.2023 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes hinweisen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen Frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit.

**Ihr Armin Wierer,
1. Bürgermeister**

Gemeinde bittet um Erfüllung der Bürgerpflichten

Heckenrückschnitt sowie Reinhaltung der Straßen und Gehwege

Heckenrückschnitt im öffentlichen Verkehrsraum

Häufig ist festzustellen, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Kraftfahrer, Radfahrer und Fußgänger, vor allem aber das Befahren mit Kinderwagen und Rollstühlen behindert werden. Die Einengung der Gehwege durch überwachsende Gehölze stellt für Fußgänger nicht nur eine Erschwernis, sondern manchmal auch eine Gefährdung dar. Dabei ist zu berücksichtigen, dass insbesondere Kinder, behinderte und ältere Verkehrsteilnehmer auf die Benutzung der Gehwege angewiesen sind.

Besonders gefährlich ist es auch, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßennamensschilder oder Straßenlaternen verdeckt werden. Die Verkehrssicherung ist nicht nur eine Sache der Gemeinde, sondern auch der Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen.

Die Gemeinde Bayerisch Gmain bittet daher alle Grundstücksbesitzer, Ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Das gilt für eine Mindesthöhe von 2,50 m über Geh- und Radwegen und 4,50 m über Fahrbahnen.

Im Schadensfall haftet der Eigentümer der Randbepflanzung, die in den Verkehrsraum ragt. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sind derartige Rückschnitte, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, auch während der Vogelschutzzeit (01.03. bis 30.09.) zulässig, soweit sie der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen.

Reinhaltung der Straßen und Gehwege

Die Gemeinde Bayerisch Gmain führt zweimal im Jahr eine Straßenkehrung (aller Straßen) durch, diese sind im Frühjahr und im Herbst. Zusätzlich wird je nach Bedarf auch unterjährig gekehrt.

Die Anlieger der Durchgangsstraßen müssen – wie alle anderen Bürger auch – die Gehwege

und Fahrbahnen nach Bedarf regelmäßig, aber mindestens einmal im Monat kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat entfernen. Außerdem sind die Flächen von Gras und Unkraut zu befreien.

Die Straßenanlieger müssen die Gehwege in ganzer Breite und den Straßenrand reinigen. Es geht dabei nicht nur um ein schönes Ortsbild, sondern auch um die Sicherheit auf Straßen und Gehwegen. Wird die Gehsteigoberfläche und die dazugehörigen Randsteine (ausgeführt als Hoch- oder Tiefbord) nicht gereinigt bzw. ausgekratzt, setzen sich sehr schnell beispielsweise Pflanzensamen fest. Der daraus entstehende Bewuchs bewirkt nicht nur an der Oberfläche einen unschönen Anblick für das Ortsbild, sondern die Wurzeln unterwandern die Betonstücke des Randsteins sowie auch die Asphaltdecke des Gehsteigs, brechen Beton und Asphalt auf und können somit hohe Sanierungskosten verursachen.

Auch geht von solchen Aufbrüchen eine erhebliche Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrer aus. Dies kann sogar Haftpflichtfälle nach sich ziehen, bei denen dann der Grundstücksbesitzer bei Stürzen vor seinem Haus herangezogen werden kann.

Neben dem Reinigen der Straßen und Gehwege ist auch die Freihaltung der Einläufe der Straßensinkkästen keine Gefälligkeit, sondern eine sehr wichtige Bürgerpflicht, da sie die Sauberkeit und einen optimalen Wasserabfluss zum Wohl der Allgemeinheit gewährleisten.

Ein Entleeren der Straßensinkkästen ist nicht mehr zwingend erforderlich. Dies erfolgt wie in den vergangenen Jahren zweimal jährlich durch eine Fachfirma im Auftrag der Gemeinde.

Diese Bürgerpflichten sind in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherheitsverordnung) der Gemeinde Bayerisch Gmain geregelt.

Vielen herzlichen Dank für ihr Verständnis sowie Ihre Bereitschaft und Mitwirkung!

Gemeindeverwaltung

Am Donnerstag, den 30.03.2023 um 19 Uhr findet im Haus des Gastes eine Bürgerversammlung statt, wozu die gesamte Bürgerschaft von Bayerisch Gmain eingeladen ist.
Tagesordnung: 1. Bericht des Bürgermeisters / 2. Allgemeine Aussprache

Information der Friedhofsverwaltung

Auf dem Bergfriedhof in Bayerisch Gmain findet ab dem Frühjahr die vorgeschriebene alljährliche Grabprüfung statt. Dabei werden alle Grabmäler sowie der Zustand der Gräber überprüft. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Pflege- und Instandhaltungspflicht sowie die gärtnerische Gestaltung der Gräber gemäß § 13 bzw. § 14 der Friedhofsatzung.

Insbesondere bitten wir zu beachten, dass

- für Urnengräber keine Bepflanzung vorgesehen ist. Kerzen, Blumen und sonstige Gegenstände dürfen nur auf der Grabplatte abgestellt werden.
- bei Erdgräbern keine Gegenstände neben der Grabstelle oder hinter dem Grabmal abgestellt werden.

- eine Mülltrennung zwischen Biomüll und Restmüll an jedem Standort der beiden dafür dort vorgesehenen Abfalleimer erfolgt.
- größere Mengen an Grüngutabfällen im Grüngutcontainer entsorgt werden können, der sich auf dem Lagerplatz an der linken Seite der Aussegnungshalle befindet.
- stark wuchernde Sträucher, Bäume oder Bepflanzungen regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Im Interesse eines gepflegten Friedhofbildes hoffen wir hierfür auf Ihr Verständnis und bedanken uns im Voraus.

Friedhofsverwaltung

Bericht aus dem Gemeinderat

– Über wichtige Themen und Entscheidungen kurz berichtet

Sitzung vom 07.12.2022

Für Diskussionen sorgte ein Antrag auf Nutzungsänderung für das ehemalige Hotel Post in der Oberen Bahnhofstraße, es soll von einem von einem Beherbergungsbetrieb in eine Wohnanlage umgewidmet werden. Zwar die Änderung faktisch längst vollzogen, und die Gemeinderäte hatten auch keine Einwände gegen den Antrag selbst, sondern begrüßten sogar die Schaffung von neuem Wohnraum. Die Diskussion entzündete sich aber an den fehlenden Parkflächen. Die



Ehemaliges Hotel Post – Foto Franz Sicklinger

laut Stellplatzsatzung benötigten 2 Stellplätze pro Wohnung können auf dem Grundstück nicht bereitgestellt werden. Und eine Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen (Parkplätze auf der Straße) ist wegen der angespannten Parkplatzsituation am Bahnhofsvorplatz problematisch. Deshalb muss erst noch die Stellplatzfrage geklärt werden.

Ein anderes großes Problem kommt auf die Gemeinde mit der Unterbringung von Flüchtlingen zu. Die Gemeinde soll nach dem Verteilungsschlüssel 75 Plätze bereitstellen. In der Sitzung wurden zwar einige Alternativen diskutiert, die aber alle als ungeeignet angesehen wurden. Wenn keine Unterkunft benannt wird, wird das Landratsamt zwangsweise die Turnhalle belegen. Das will natürlich niemand. Deshalb muss die Gemeinde nun zeitnah eine Lösung finden.

Ein anderer Punkt war schnell abgehandelt. Nachdem das Rathaus dieses Jahr abgebrochen und neu gebaut werden soll, muss eine Interimsunterbringung gefunden werden. Nun soll die Gemeindeverwaltung in dieser Zeit im Gästehaus Taufkirchen untergebracht werden.



„Bürgerhaus“ (Rathaus und Haus des Gastes), Seitenansicht von der Großmainer Straße aus, Grafik Architekten Magg

Sitzung vom 20.12.2022

Der wichtigste Punkt war die Vorstellung der Planung für das neue Rathaus. Schon lange war bekannt, dass wegen der räumlichen Enge und des schlechten Bauzustands der Neubau eines Rathauses dringend notwendig ist. Der Gemeinderat hatte sich in den vergangenen Jahren mehrfach mit dem Thema beschäftigt, und voriges Jahr wurde endlich eine sinnvolle Lösung gefunden (wir berichteten im Gmoablatt 2022.2). Das Rathaus wie auch das Tourist Info am Haus des Gastes sollen demnach abgerissen und unter einem gemeinsamen Dach direkt südlich an das Haus des Gastes angebaut werden. Dies hat auch den Vorteil, dass das dazwischenliegende Foyer gemeinsam genutzt werden kann. Nach Abklärung der Machbarkeit und der Finanzierung (es geht immerhin um mehr als 12 Mio. €, abzüglich der zu erwartenden Förderung) wurde das Architektenbüro Magg beauftragt, eine Entwurfsplanung zu erstellen.

Architekt Niko Magg stellte dem Gremium die Planung vor (siehe auch Planskizze oben, Ansicht von der Großmainer Straße aus).

Im Teil Rathaus selbst (im Plan rechts) befinden sich dann im Erdgeschoß Tourist Info, Bücherei, eine Filiale der Sparkasse und Toiletten, im Untergeschoß eine Tiefgarage. In der Mitte ist das gemeinsame Foyer, mit einem Aufzug, und Treppenhaus erreichbar von der Straße aus über Stufen und eine Rampe, vom Kurgarten aus ebenerdig. Links geht's von da aus über ein Halbgeschoß hinunter zur Gastronomie bzw. hinüber zum Veranstaltungssaal. Dieser Teil bleibt im westlichen unverändert. Rechts vom Foyer gelangt man über eine Halbtreppe ins Obergeschoss zu den Büroräumen der Gemeindeverwaltung. Auf der Kurgartenseite soll das Flächenniveau so angehoben werden, dass der kurgartenseitige Eingang niveaugleich, also barrierefrei begangen werden kann. Außerdem soll der Gastgarten so vergrößert werden, dass er Bestandteil des Kurgartens wird. Die Tiefgaragenzufahrt auf der Südseite

wird so überdeckelt, dass zwischen Schule und Rathaus ein freier Blick und ein zugangsfreier Zugang zwischen Großmainer Straße und Kurgarten entstehen.

Der Gemeinderat nahm die Vorschläge zustimmend zur Kenntnis und beauftragte das Architekturbüro mit der Ausarbeitung des Eingabeplans.

Sitzung vom 17.01.2023

Wenig später, am 17.01.2023, legt Niko Magg den Eingabeplan dem Gemeinderat vor. Da er kaum Änderungen enthält, wird er einstimmig angenommen und wird als Bauantrag beim Landratsamt eingereicht. Diesem obliegt es nun, ihn zu prüfen und zu genehmigen, wobei wir uns als Bayerisch Gmainer wünschen, dass es mit der Genehmigung schnell geht, damit wir bald mit dem Bau beginnen können!

Sitzung 14.02.2023

Erneut stand die Frage der Umwidmung des ehemaligen Hotels Post auf der Tagesordnung. Das Landratsamt hatte nämlich zu verstehen gegeben, dass es im Gegensatz zu dem Gemeinderat der Nutzungsänderung zustimme und im Wege der Ersatzvornahme (d.h. dass das Landratsamt einen Beschluss der eigentlich zuständigen Gemeinde aufheben kann) genehmigen werde. Der Gemeinderat blieb aber trotzdem bei seiner Entscheidung, weil er keine Abweichung von der Stellplatzsatzung zulassen und keine Bezugsfälle schaffen wolle. Man darf nun gespannt sein, wie das Landratsamt entscheidet.

Zum Schluss stand noch ein gemeinsamer Antrag des Bachbauern- und des Schleicherhofs auf „Einziehung des beschränkt öffentlichen Wegs“ des Harbacher Steigs auf der Tagesordnung. (Einziehung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Weg seine Einstufung als öffentlich zugängliche und begehbare Straße verliert und damit zu einer Privatstraße wird). Der Steig führt von der Leopoldstraße am Bachbauern-

und Schleicherhof vorbei hinauf zum Harbacherweg. Beide Grundstückseigentümer haben



Harbachersteig – Fotos Franz Sicklinger

beiderseits des Weges Grundstücke, die als Weideflächen genutzt werden. Die Benutzung des Weges als Wanderweg stört aber weidende Kühe und ist eine Gefahrenquelle für Fußgänger und Kühe. Insbesondere der hinterlassene Hundekot ist eine Gefährdung für die Tiere. Obwohl die Gemeinderäte den Verlust dieses Weges bedauerten, sahen sie die betriebliche Notwendigkeit ein und stimmten der „Einziehung“ zu.

Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen

In den Kar- und Ostertagen lädt die Pfarrei zu folgenden Gottesdiensten alle Mitbürger herzlich ein.

Am **Sonntag, 2.4.** findet um 8:45 Uhr ein **Familiengottesdienst** mit Feier des **Einzugs Christi mit Palmsegnung und Eucharistiefeier** statt.

Am **Karfreitag den 7.4.** feiern wir um 9:00 Uhr eine **Andacht zum Karfreitag**.

Die **Feier der Osternacht** mit Lichtfeier, Feier des Wortes Gottes, Tauffeier, Mahlfeier und

Speisensegnung beginnt um 21:00 Uhr.

Für unsere Kleinen gibt es am **Ostersonntag, 9.4.** einen **Kindergottesdienst mit Speisensegnung im Kurpark in Bayerisch Gmain**, dieser beginnt um 10:30 Uhr.

Die folgenden Gottesdienste des Monats April sind am

- 15.4. um 19:00 Uhr Eucharistiefeier
- 22.4. um 17:00 Uhr – Kindergottesdienst – Thema „Der gute Hirte“
- 29.4. Eucharistiefeier um 19.00 Uhr

Gemeinsamer Adventskalender ein Riesenerfolg

Der Pfarrgemeinderat möchte sich bei allen fleißigen Bastlern für das Mitmachen beim großen Adventskalender in der Kirche bedanken. Mit großer Neugier wurde das Öffnen des nächsten Türchens von vielen Besuchern erwartet. Kinder und Erwachsene aus der Gemeinde und auch Gäste hatten gemeinsam eine große Freude daran, immer mal wieder in die Kirche zu schauen und zu entdecken, was sich hinter den neu geöffneten Türchen alles verborgen hatte. Besonders erfreulich war, dass im Kreis der Teilnehmenden alle Altersgruppen vom Kindergarten bis zu den Senioren vertreten waren.

Es gab sehr viele positive Rückmeldungen zu dieser Aktion der Pfarrei. Aus diesem Grund wird überlegt, ob man das Projekt in den kommenden Jahren wiederholen sollte.

Die Leiterin des Projektes, Helga Gierl, würde sich über Meldungen aus der Gemeinde freuen, wenn sich bereits jetzt jemand dafür vormerken lassen möchte. Auf diesem Weg ist gewährleistet, dass keiner übersehen wird, der Freude am Mitmachen hat. Meldungen bitte unter helga@gierl.de oder 08651 78377.



Kunterbunte Faschingsgaudi im Bayerisch Gmainer Kindergarten

Eine kunterbunte Faschingsgaudi feierten die Kinder mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten. Clowns, Feen, Prinzessinnen, Spidermen, wilde Tiere, Polizisten, Feuerwehrmänner und viele mehr waren herzlich willkommen. Mit Tänzen und Spielen verging der Dienstagvormittag wie im Flug. Nach einem reichhaltigen Buffett trafen sich alle Gruppen im großen Pfarrsaal. Zu Besuch kam Clown August mit seiner Frau Augustine, die mit ihren lustigen und tollpatschigen Kunststücken alle zum Lachen brachten. Danach durften die Kinder bei Staffelspielen ihr Geschick beweisen und konnten beim Seilziehen gegen die großen Clowns ihre Kräfte messen.

Der Unsinnige Donnerstag startete mit dem Kasperltheater „der Kasperl braucht ein Faschingskostüm“. Nach einer Polonaise durch das Haus



gab es zur Stärkung, von den Eltern spendierte, leckere Krapfen. Höhepunkt und Abschluss der lustigen Tage war der Faschingsumzug mit Konfettikanonen und vielen verkleideten Eltern, Großeltern und Freunden.



Kinder-Faschingstreiben am Rosenmontag im Rahmen des Eltern-Kind-Programms

Auch in diesem Jahr feierten die jüngsten der Gemeinde den Fasching im Rahmen des Eltern-Kind-Programms. So fanden sich am Rosenmontag Mäuse, Waldwichtel, Frösche, Drachen und Marienkäfer zum bunten Treiben ein. Bei Musik und Tanz umgeben von vielen Luftballons erlebten die Kinder im Pfarrsaal ein buntes Fest.

Die Eltern Kind Gruppe ist ein Angebot des Katholischen Bildungswerks für Familien mit Kin-

dern im Alter von ca. 1-3 Jahren. Bei den Treffen steht das gemeinsame Spielen, Singen, kreative Gestalten und das Erfahren von Naturerlebnissen bei Terminen im Freien mit gleichaltrigen Kindern im Mittelpunkt. Die Eltern finden dort die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Familien.

Nähere Infos dazu gibt es bei Katrin Landenberger 0171/3441385 und Ursi Volz 0176/92370369.



Aus dem Schulleben

Junge Bürgerinnen und Bürger besuchen das Rathaus von Bayerisch Gmain

Nach Aufhebung der coronabedingten Kontaktbeschränkungen durften die Kinder der 4. Klasse im Rahmen des HSU-Themas „Demokratie und Gesellschaft“ endlich wieder den Unterrichtsgang auf das Rathaus der Gemeinde Bayerisch Gmain machen.

Vorab hatten die Schülerinnen und Schüler eine e-mail verfasst, in der sie um einen Termin beim Bürgermeister Armin Wierer baten. Nachdem die Klassensprecher ihre Klasse bei Frau Birkel angemeldet hatten, drängten mehr als 20 Kinder in das Bürgermeisterbüro. Dort zog der große Wandbildschirm mit einer Ansicht der Gemarkung Bayerisch Gmain rasch die Aufmerksamkeit auf sich. Auch die Holztafel mit der Auflistung der vergangenen Bürgermeister wurde ausgiebig betrachtet, wobei ein Kind sogar einen Verwandten entdeckte. Die Mädchen stellten fest, dass es höchste Zeit werde, der Aufstellung auch eine Bürgermeisterin hinzuzufügen.

Etwas enttäuscht waren die Schülerinnen und Schüler, weil es in der Gemeinde keine Amtskette und kein Goldenes Buch gibt. Herr Wierer versprach ihnen aber, dass er eines anlegen werde, wenn eines Tages eine Weltberühmtheit nach Bayerisch Gmain käme. Und für alle anderen Ereignisse gäbe es ein Erinnerungsalbum. Darü-

ber hinaus musste sich Herr Wierer den Fragen stellen, welche die Kinder vorbereitet hatten. Die große Investition in ein neues Rathaus interessierte die Kinder ebenso, vor allem weil die genannte Summe über den großen Zahlenraum hinausgeht, in dem die Viertklasskinder nun stolz rechnen.

Im Ordnungsamt empfing Herr Blumenstein die Schulkinder und klärte sie passend zur Winterzeit darüber auf, warum Schneeballschlachten auf öffentlichen Gehwegen andere Menschen gefährden, selbst wenn sie längst geschlagen sind.

Eine Schatztruhe der Gemeinde bekamen die Kinder nicht zu Gesicht, dafür aber große Stahlschränke im Bürgerbüro. Dort lagern allerdings statt Banknoten und Goldmünzen lediglich wichtige Papiere, Dokumente, Unterlagen und Akten. Auch die Süßigkeitsvorräte im „Guadlglas“ hatten die Schülerinnen und Schüler bei Herrn Kroll schnell erspäht. Doch ließen sie sich rasch überzeugen, diese für junge Neubürgerinnen und Neubürger übrig zu lassen.

Den Abschluss bildete ein Gruppenfoto in den Gängen des Rathauses. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben, Herr Bürgermeister!



Nach zwei Jahren wieder Wintersporttage „Boarisch Gmoaner Grundschulkinder“ feiern die Skisaison am Götschen

Die Bayerisch Gmainer Grundschule hielt mit allen vier Klassen nach zwei Jahren Abstinenz drei erlebnisreiche Skitage am Skizentrum Götschen ab. Bis zum Freitag davor war nicht klar gewesen, ob die Schneelage die Wintersporttage der Grundschule überhaupt zulassen würde. Die weißen Flocken wollten einfach nicht fallen. Doch schließlich hatte Frau Holle ein Einsehen und ließ es ausreichend schneien.

Die Vorbereitungen begannen bereits im Herbst

Die Sportbeauftragte Petra Feifel und Schulleiterin Angelika Heidenreich hatten die Tage schon seit dem Herbst geplant, der Elternbeirat der Grundschule Bayerisch Gmain die Finanzierung auf die Beine gestellt. Eine großzügige Unterstützung kam von der Gemeinde Bayerisch Gmain. Auch die Sparkasse Berchtesgadener Land beteiligte sich auf Anfrage des Elternbeirats. Zur großen Überraschung und Freude kam das Angebot des ortsansässigen Bau-Unternehmers der Gebrüder Schmölzl hinzu, die Buskosten vollständig zu übernehmen.

Bei den Schitagen arbeiteten dann alle Hand in Hand

Trotz aller Kurzfristigkeit waren rasch weitere Eltern und Großeltern gefunden, die zusätzlich



Am Kollerlift

unsere Kinder beim Anziehen und am Hang unterstützen wollten.

Am Montagmorgen warteten dann 90 Grundschüler mit Skiausrüstung vor dem Schulhaus darauf, dass alles in die Busse vom Busunternehmen Kosel verladen werden konnte. Kurze Zeit später standen alle am Götschen bereit zum Skifahren im Rahmen des Sportunterrichts.

Kinder, die das erste Mal auf Ski standen, durften sich am Hang beim Kollerlift versuchen.



Kinder der Grundschule Bayerisch Gmain und Skilehrkräfte am Götschen

Dank der intensiven Betreuung durch ihre Skilehrkräfte unter Leitung von Maria Loch kamen sie nach kurzer Zeit mit dem Buggelift klar und fuhren in Pizzaschnitt-Pflugbögen den Hang hinunter.

Die fortgeschrittenen Skifahrer stellten gleich zu Beginn unter Beweis, in welcher Leistungsgruppe sie gut aufgehoben waren. Durch die Unterstützung der versierten Skilehrkräfte der Skischule Katy Hölzl, der Sportlehrkräfte und weiterer Eltern mit Skilehrerausbildung, Frau Maier, Frau Deutinger und Herrn Wieser, konnten klassenübergreifend ausreichend Gruppen

gebildet werden, um die verschiedenen Fahrtechniken einzuüben. Eine Gruppe wurde dabei sogar von Katy Hölzl selbst unterrichtet, was dort für große Begeisterung sorgte und in einem Autogramm endete. Von Pflugbögen bis flotten Schwüngen war alles zu sehen auf den bestens präparierten Pisten des Skizentrums Götschen. Technikübungen und auch Partneraufgaben lösten die Kinder mit viel Geschick, Begeisterung und Fahrspaß. Leider gingen die drei wundervollen bewegungsintensiven Tage viel zu schnell vorbei, und alle waren einhellig der Meinung: „Nächstes Jahr fahren wir aber bitte fünf Tage auf den Götschen!“

Trachtenmusikkapelle Grossgmain Die Musikkapelle für drent und herent

Liabe Boarischgmoana, da wir viele Mitglieder der TMK aus Bayerisch Gmain haben und immer wieder auf der Suche nach neuen MusikantInnen sind, würden wir uns sehr über NachwuchsmusikerInnen und gerne auch Erwachsene Neu- bzw. Wiedereinsteiger aus Bayerisch Gmain freuen. Falls du noch kein Instrument spielst, aber gerne eines lernen möchtest, kannst du dich jederzeit bei unseren Jugendreferentinnen Renate und Lisa melden. Sie geben dir gerne Auskunft über die Musikschule, den Musikunterricht und das kostenlose Ausleihen eines Instrumentes über die TMK Großgmain.

Wir gfrein uns scho gscheid auf di :)

Deine TMK Großgmain

Jugendreferentin Renate Strasser:
0043 680 3129076 / tubareni@gmx.de

Jugendreferentin Stv. Lisa Reisbacher:
0043 664 4157409 / lisa.reisbacher@gmx.de



29. Bayerisch Gmainer Ski Alpin Gemeindemeisterschaft

Am Samstag, den 4. Februar fand bei winterlichen Verhältnissen die 29. Bayerisch Gmainer Ski-Alpin Gemeindemeisterschaft 2023 am Göttschen statt. Noch zwei Wochen vor dem Rennen war es vollkommen unklar, ob die Schneelage die Durchführung eines Skirennens zulässt. Als dann der Winter wieder zurückkehrte war die Anmeldung möglich und innerhalb kürzester Zeit haben sich 118 Teilnehmer angemeldet. Wie in den Jahren zuvor waren wieder viele Gmoana, etliche Mitglieder der ortsansässigen Vereine und auch Gäste am Start.

Die 12 jüngsten Teilnehmer starteten mit einem Alter von 4 und 5 Jahren in der Zwergerl-Klasse. Der erfahrenste Teilnehmer Flori Magg startete konkurrenzlos mit 74 Jahren in der Pharaonenklasse und hätte mit seiner Zeit von 52,45 Sek. sogar in der Altersklasse Ü50 den dritten Platz erreicht.

Für die Überraschung des Tages sorgte aber der 11-jährige Sebastian Färbinger. Er verwies nicht nur seine gleichaltrigen sondern auch die erwachsenen Starter auf die hinteren Plätze. Mit einer sensationellen Zeit von 40,03 Sek. sicherte er sich nicht nur die Goldmedaille in seiner Altersklasse sondern auch den Titel des diesjährigen Gemeindemeisters. Mit dieser großartigen Leistung kürte er sich zum jüngsten Gemeindemeister seit Durchführung der vom WSC organisierten Veranstaltung. Sebastian dankte seinem Trainer Marcus Kreidler vom Skiclub Bad Reichenhall, der etliche junge Bayerisch Gmainer trainiert. Großen Dank richtete er auch an sei-



von links: die bisherige und „frisch gebackene“ Gemeindemeisterin 2023, Stephanie Magg, 2. Bürgermeister Willi Färbinger und der Gemeindemeister 2023 Sebastian Färbinger

nen 86-jährigen Großonkel Toni, der ihm wie immer die Ski für das Rennen präparierte und selber vor Jahren den Titel Gemeindemeister holte.

Bei den Damen sicherte sich Stephanie Magg wie im vergangenen Jahr den Titel der Gemeindemeisterin.

Für die Kinder fand die Siegerehrung nach dem



Sieger „Zwergerl“ weiblich, 1. MAGG Amelie, 2. HEIMBOLD Helene, 3. FÄRBINGER Johanna



Sieger „Zwergerl“ männlich 1. FELIX Jasper, 2. KOCH Lorenz, 3. FUCHS Martin

Rennen am Göttschen statt. Für die Erwachsenen war die Siegerehrung am Abend im Bella Italia. Dort wurden auch die Sieger der Familienwertung geehrt. Platz 1: Familie Mohné (Letizia, Anastasia und Markus), Platz 2: Familie Magg (Amelie, Stephanie, Lorenz und Niko) und Platz 3: Familie Koch I (Louisa, Max, Stephanie und Sepp).

Der 1. Vorstand vom WSC-Bayerisch Gmain Toni

Alff führte gemeinsam mit dem 2. Bürgermeister Wilhelm Färbinger die Siegerehrung durch. Sie bedankten sich bei allen Teilnehmern, den vielen helfenden Händen und dem Team vom Göttschen für die gelungene Veranstaltung.

Alle Ergebnisse zur 29. Gemeindemeisterschaft Ski Alpin finden Sie unter www.wscbayerischgmain.de



von links: die Stadionsprecher Gregor Sterzinger und Dominik Elmer, 1. Vorstand vom WSC Bayerisch Gmain Toni Alff, 2. Bürgermeister Willi Färbinger sowie die jüngsten Teilnehmer der Gemeindemeisterschaft

Vorsicht Betrug! Warnung vor Schockanrufen

NEIN! Sie haben nicht im Lotto gewonnen! Niemand muss den Transport des Gewinns bezahlen!
NEIN! Ihr Enkel hatte keinen Unfall! Er muss nicht mit einer Kautions aus dem Gefängnis geholt werden!
NEIN! Ihr Enkel braucht kein Geld für ein Haus! Niemand muss den Notar sofort bezahlen!
NEIN! Die Polizei muss Ihr Geld und Ihren Schmuck auf keinen Fall sicherstellen!
Bei so einem Anruf informieren Sie bitte die Polizei!

Informationen zur Abgabe zukünftiger Artikel

Fertige Artikel können Sie gerne per Mail an christoph@langgartner.info senden. **Redaktionschluss** für die nächste Ausgabe ist Montag, der **12.06.2023**. Infos über die Zusendung von Beiträgen bitte wie folgt beachten! **Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!**

Bitte legen sie alle Ihren Artikel betreffenden Dateien in **einen Ordner** (Text, Bilder, Logos, usw.) Gerne können Sie zum Artikel passende Bilder bereits im Textdokument platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das **Bild** inklusive der Bildunterschrift **separat** zukommen.

Tischtennis beim WSC Bayerisch Gmain im Aufwind

Nach Gründung im Jahr 2020 durch Frank Jost hat es anfänglich doch einige Startschwierigkeiten gegeben. Das Interesse ließ zusehends nach. Dann kam auch noch Corona hinzu. Immerhin, durch eine Handvoll feste Stammspieler konnte der Spielbetrieb weiter fortgeführt werden. Mundpropaganda der fünf aktiven Spieler hat von Zeit zu Zeit immer mehr Interesse an diesem schönen Ballsport gezeigt.

Mittlerweile sind beim WSC Tischtennis 16 aktive Vereins-Mitglieder. Sie alle haben riesig Spaß beim Tischtennis-Spielen. So kam es, wie es kommen musste, mittlerweile wurde am 12. Januar 2023 ein erstes internes Freundschafts-Turnier gegen Anger Thundorf gespielt. Ergebnis nach 6 Einzel-Partien (über 4 Gewinnsätze) Unentschieden 3 : 3. Erst nach einem Entscheidungsspiel hat Bayerisch Gmain nach Punkten 3 : 4 verloren. Beim Revanche-Termin am 23. Februar 2023 gegen Anger Thundorf hatten die Bayerisch Gmainer ihren ersten Erfolg erzielt. Ergebnis nach 13 Einzel-Partien (über 3 Gewinnsätze) 7 : 6 nach Punkten für Bayerisch Gmain. Alle Spieler hatten sehr viel Spaß bei beiden Freundschafts-Turnieren.

Der WSC (Abteilung Tischtennis) würde sich sehr freuen, wenn das Interesse an unserem Sport noch größer wird. Seien Sie ruhig neugierig, schauen Sie einfach beim Training, entweder Sonntag ab 10:00 Uhr, oder am Donnerstag ab 20:00 Uhr, in der WSC Turnhalle völlig unverbindlich vorbei, egal ob als Zuschauer oder vielleicht dann später als aktives Vereinsmitglied. Übrigens: 60,00 € als Jahresbeitrag beim WSC ist absolut überschaubar.



| Spieler/Name | | Spieler/Name | | 4 gewonnene Sätze im Spiel ergibt einen Punkt für die jeweilige Mannschaft | | | | | | | Punkte | | Punkte | |
|--|---------|-----------------|----------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|-------------|--------|--------|
| Bayerisch Gmain | | Anger Thundorf | | 1. Satz | 2. Satz | 3. Satz | 4. Satz | 5. Satz | 6. Satz | 7. Satz | Sätze | Sieger/Name | Punkte | Punkte |
| Rang 1 | Frank | Rang 1 | Johannes | 11:9 | 8:11 | 10:12 | 11:8 | 12:10 | 9:11 | 11:8 | 4:3 | Frank | 3 | 3 |
| Rang 2 | Steffi | Rang 2 | Harbert | 12:10 | 11:5 | 8:11 | 11:5 | 9:11 | 11:7 | | 4:2 | Steffi | 3 | 3 |
| Rang 3 | Andreas | Rang 3 | Benny | 10:12 | 8:11 | 11:6 | 11:8 | 11:7 | 10:12 | 9:11 | 3:4 | Benny | 3 | 3 |
| Rang 4 | Georg | Rang 4 | Albert | 5:11 | 11:9 | 7:11 | 12:10 | 6:11 | 10:12 | | 2:4 | Albert | 3 | 3 |
| Rang 5 | Thomas | Rang 5 | Ugi | 11:8 | 11:5 | 12:10 | 11:11 | | | | 4:0 | Thomas | 3 | 3 |
| Rang 6 | Peter | Rang 6 | Johannes | 7:11 | 8:11 | 6:11 | 6:11 | | | | 0:4 | Johannes | 3 | 3 |
| Punkte 3 | | Punkte 3 | | Unentschieden nach 6 Partien <-> Entscheidungsspiel: Frank gegen Johannes | | | | | | | | | | |
| Frank | | Johannes | | 8:11 | 8:11 | 11:11 | 2:11 | | | | 0:4 | Johannes | 3 | 3 |
| Bayerisch Gmain verliert mit 3 : 4 Punkten gegen Anger Thundorf Herzliche Glückwünsche zum Turnier-Sieg! | | | | | | | | | | | | | | |

| Spieler | | Spieler | | 3 gewonnene Sätze im Spiel ergibt einen Punkt für die jeweilige Mannschaft | | | | | | | Punkte | | Punkte | |
|---|---------|-----------------|----------|--|---------|---------|---------|---------|-------|-------------|--------|--------|--------|--|
| Bayerisch Gmain | | Anger Thundorf | | 1. Satz | 2. Satz | 3. Satz | 4. Satz | 5. Satz | Sätze | Sieger/Name | Punkte | Punkte | | |
| Rang 1 | Irma | Rang 1 | Johannes | 12:10 | 11:9 | 11:7 | | | 3:0 | Frank | 3 | 3 | | |
| Rang 2 | Steffi | Rang 2 | Benny | 11:6 | 11:8 | 11:4 | | | 3:0 | Steffi | 3 | 3 | | |
| Rang 3 | Thomas | Rang 3 | Harbert | 8:11 | 5:11 | 8:11 | | | 0:3 | Harbert | 3 | 3 | | |
| Rang 4 | Andreas | Rang 4 | Albert | 4:11 | 9:11 | 4:11 | | | 0:3 | Albert | 3 | 3 | | |
| Rang 5 | Andreas | Rang 5 | Ugi | 11:11 | 12:10 | 11:9 | 11:4 | | 3:1 | Andreas | 3 | 3 | | |
| Rang 6 | Georg | Rang 6 | Johannes | 11:7 | 12:10 | 11:7 | | | 3:0 | Georg | 3 | 3 | | |
| Rang 7 | Harbert | Rang 7 | Milka | 12:10 | 6:11 | 8:11 | 11:9 | 7:11 | 2:3 | Milka | 3 | 3 | | |
| Rang 8 | Frank | Vertreter 2 | Benny | 11:7 | 8:11 | 12:10 | 11:4 | | 3:1 | Frank | 3 | 3 | | |
| Rang 9 | Steffi | Vertreter 3 | Adrianus | 8:11 | 7:11 | 10:11 | 8:11 | | 1:3 | Johannes | 3 | 3 | | |
| Rang 10 | Harbert | Vertreter 4 | Peter | 11:5 | 11:5 | 11:4 | | | 3:0 | Harbert | 3 | 3 | | |
| Rang 11 | Albert | Vertreter 5 | Thomas | 11:8 | 9:11 | 11:9 | 11:4 | | 3:1 | Albert | 3 | 3 | | |
| Rang 12 | Andreas | Vertreter 6 | Johannes | 11:7 | 11:9 | 8:11 | 11:8 | | 3:1 | Andreas | 3 | 3 | | |
| Rang 13 | Georg | Vertreter 7 | Ugi | 11:7 | 11:6 | 11:4 | | | 3:0 | Georg | 3 | 3 | | |
| Spiel 7: Halber gegen Nicht für nur ein Spiel, da jeweils beide aktiver Spieler für beiden Mannschaften | | | | | | | | | | | | | | |
| Punkte 7 | | Punkte 6 | | Die Ballpläne sind identisch mit den Anger-Thundorf-Spielen für die Frauen | | | | | | | | | | |
| Bayerisch Gmain gewinnt mit 7 : 6 Punkten gegen Anger Thundorf | | | | | | | | | | | | | | |

Ein ganz besonderer Dank gilt Seppi Schmözl, der uns einen neuen Tischtennis-Tisch gesponsert hat.



Neues Kursangebot ab April 5x Zumbafitness mit Iris Eichert

**Zumbaparty für Alt und Jung mit Latinomusik
Ab 8. April 2023, Samstag von 16 bis 17 Uhr**

Turnhalle Bayerisch Gmain für WSC Mitglieder kostenfrei. Gerne auch eine Schupperstunde für Interessierte.

Melde Dich gerne bei mir an unter:
iris.zumba@freenet.de

Mitzubringen sind gute Laune, Fitnesskleidung, Turnschuhe, Wasser als Getränk, kleines Handtuch